

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28
info@heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 30
Fax: 030 30 000 330

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD
pfarrer@heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 311
tanyesvd@gmail.com

Sprechzeiten nach Vereinbarung



GOTTESDIENSTE und TERMINE

51/16

Sa	17.12.	09:00 Uhr	Taufe: Josephine Marikit Brankenburg – Philippinische Gemeinde (Kapelle der Steyler)
		18:00 Uhr	! Hl. Messe in St. Gabriel
		19:00 Uhr	<u>Adventskonzert</u> der Chöre, anschl. Glühweinausschank und Würste vor dem Jugendheim (SingeKr.)
So	18.12.	4. Adventssonntag	
		10:00 Uhr	Kindermesse „Keine Panik – fürchte dich nicht“ † Josef u. Elisabeth Nester, † Gabriele und Andi
		11:30 Uhr	Hl. Messe † Winfried Ratzmer, mit Singekreis
		15:30 Uhr	Hl. Messe - Philippinische Gemeinde
Mo	19.12.	09:00 Uhr	Hl. Messe
		19:45 Uhr	Gebets- und Bibelkreis (Seitenkapelle)
Di	20.12.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Mi	21.12.	09:00 Uhr	Hl. Messe
		16:00 Uhr	Adventsfeier der Kita (Kirche/Saal)
Do	22.12.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Fr	23.12.	18:00 Uhr	Hl. Messe † Richard Kahlau
Sa	24.12.	14:00 Uhr	Christmette - Philippinische Gemeinde
		15:30 Uhr	Krippenandacht der Kinderkirche
		16:30 Uhr	Krippenandacht mit Kinderchor, Krippenspiel
		22:30 Uhr	Einstimmung mit Texten und Liedern
		23:00 Uhr	Christmette mit Kirchenchor
So	25.12.	1. Weihnachtstag, Hochfest der Geburt des Herrn	
		10:00 Uhr	Familienmesse mit Kinderchor
		11:30 Uhr	Hl. Messe † Irmgard Kahlau
Mo	26.12.	2. Weihnachtstag, Fest hl. Stephanus	
		11:00 Uhr	Festmesse † Hulda Kahlau, mit Chören, Solisten und Orchester

Kloster St. Gabriel: Hl. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr
Malteser Krankenhaus: Hl. Messe: Sonntag 11:00 Uhr
Haus Malta: Ökumenische Andacht: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

- 18.12. für unsere Gemeinde
- 24.12. am Nachmittag für unsere Gemeinde, in der Christmette für ADVENIAT
- 25.12. für ADVENIAT
- 26.12. für unsere Kirchenmusik

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39 . BIC:GENODED1PAX
Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13 . BIC:GENODED1PAX
Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14 . BIC:GENODED1PAX

18. Dezember 2016

4. Adventssonntag Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 7,10-14
2. Lesung: Römer 1,1-7
Evangelium: Matthäus 1,18-24

>> Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete – durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. <<



Bibelwort: Matthäus 1,18-24 **Ausgelegt!**

Vor nicht allzu langer Zeit war der Begriff „uneheliches Kind“ ein Schimpfwort und eine Hypothek für das Neugeborene. Ohne dass es etwas dafür konnte, wurden ihm Steine in den Weg gelegt. Immer noch widerfährt vielen Menschen Ablehnung, weil sie anders sind, weil sie nicht in die Norm passen. Menschen mit Behinderung, Menschen mit anderer Hautfarbe, Menschen mit einer anderen geschlechtlichen Orientierung. Der Gott, von dem wir Menschen glauben, dass er Mensch geworden ist, um unter uns zu sein, er kam mit einer Hypothek in die Welt. Vaterschaft ungeklärt. Uneheliches Kind. Vielleicht wurde er auch deshalb in seiner Heimatstadt nicht wirklich akzeptiert. Und dieser Junge mit ungeklärter Herkunft wird eines Tages von allen Christen weltweit als Erlöser, als Heiland, als Sohn Gottes verehrt. Wie könnten Christen andere Menschen ablehnen, nur weil sie nicht in die von uns entworfene „normale“ Herkunft passen. Weil sie nicht in unsere Schubladen passen, wie ein Mensch zu sein hätte. Die Art und Weise, wie unser Christus in die Welt kam, fordert doch von uns Christen, dass wir das Göttliche gerade in den Menschen suchen, die nicht unseren Erwartungen entsprechen. Klaus Metzger-Beck

Liebe Gemeinde,

Advent kündigt die Ankunft Jesu an und ruft uns zur Vorbereitung auf, damit Weihnachten ein Fest der Gemeinschaft wird, in der Gott und Menschen sich näher kommen. Denn Gott selbst sucht Herberge bei uns, in unseren Herzen, in unseren Beziehungen, in unseren Familien, in unserem Verwandtschafts- und Freundeskreis.

Damit eine gute Gemeinschaft zwischen uns Menschen und Gott entstehen kann, sind wir in der Adventzeit zur Umkehr aufgerufen, dem Herrn den Weg zu bereiten. Wir sind aufgerufen dem Herrn unser Herz zu öffnen, um Ihm einen Platz zu geben in unserem Leben.

Da Gott ja das Leben in jedem Menschen ist, sind wir besonders eingeladen Versöhnung zu stiften in unseren Beziehungen und Familien. Die Kindermesse am 3. Adventssonntag lud uns ein, bedürftige und einsame Menschen, denen wir vielleicht in der letzten Zeit wenig Achtsamkeit geschenkt haben, aufzusuchen. Gott sucht in diesen Menschen Aufmerksamkeit und Aufnahme bei uns. Es wäre gut, wenn wir uns fragen würden, wie wir unseren Glauben so in die Tat umsetzen könnten, damit Weihnachten eine Erfahrung der Befreiung von Sorgen wird, eine Erfahrung der Freude und Verbundenheit und Gemeinschaft in unseren Beziehungen, in unseren Familien, in unserer Gemeinde und in der Welt.

„Weihnachten heißt: Gott hat sein letztes, sein tiefstes, sein schönstes Wort in die Welt hineingesagt. Und dieses Wort heißt: Ich liebe dich, du Welt und du Mensch.“

Möge diese letzte Woche des Advent uns in diese Gewissheit versetzen und uns spüren lassen, dass Gott uns so sehr liebt und dass wir selbst aufgerufen sind, einander diese Liebe zu schenken und erfahrbar werden zu lassen.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen eine bereichernde 4. Adventswoche. *Ihr P. Tanye*

Adveniatkollekte



am 24. und 25. Dezember

Im Jahr 2016 rückt **Adveniat** die Amazonas-Region in den Mittelpunkt – ein Ökosystem mit einer atemberaubenden Artenvielfalt und Kulturraum indigener Lebensformen. Multinationale Energiekonzerne, Landspekulanten und Holzfäller dringen immer weiter in diesen Lebensraum vor.

Dem Wissen um die Gefährdung des weltweiten Klimas und allen ökologischen Beteuerungen zum Trotz geht der Ausverkauf des Amazonas-Regenwaldes weiter. An jedem Tag werden weltweit rund 356 Millionen Quadratmeter Wald abgeholzt oder abgebrannt – der größte Teil davon in den Tropen. Das sind pro Jahr 130.000 km² – eine Fläche so groß wie Griechenland. Etwa ein Fünftel des Regenwalds am Amazonas ist bereits vernichtet. Die Hauptursachen sind die Umwandlung von Wald zu Agrarflächen und die Holzentnahme zum Export.

Die indigenen Völker im Amazonas-Gebiet sind die Haupt-Leidtragenden der Ausbeutung und Umwelterstörung in dieser Region. Sie werden vertrieben, verlieren ihre Heimat und ihre Lebensgrundlagen, leiden unter den Umweltschäden. Dem ökologischen und sozialen Kahlschlag will Adveniat etwas entgegensetzen: das Selbstbewusstsein und die Rechte der Indigenen zu stärken.

Berliner Krisendienst

Liebe Gemeindemitglieder, als Ansprechpartner für viele Menschen in krisenhaften Lebenssituationen wünschen Sie sich vielleicht manchmal, die Betroffenen an eine kostenlose Beratung weitervermitteln zu können. Wir freuen uns, Ihnen als Kirchengemeinde den **Berliner Krisendienst** vorzustellen: Insbesondere in den Abend- und Nachtstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen stellt er Beratung und Hilfe für Menschen in psychosozialen und psychiatrischen Krisen zur Verfügung. An neun Standorten in Berlin können Hilfesuchende von 16:00-24:00 Uhr telefonisch oder im persönlichen Gespräch beraten werden. In dringenden Fällen kommen Mitarbeiter auch an den Ort der Krise. Telefonisch erreichbar rund um die Uhr 390 63 20 gerade auch für Informationen und die Weitervermittlung an komplementäre ambulante oder stationäre Einrichtungen. Informationen unter www.berliner-krisendienst.de 14059 Berlin, Horstweg 2

Kollekteneinnahmen Heilig Geist (Bistum/Caritas):		
16.08.16	Weltkirchliche Aufgaben	329,72 €
11.09.16	Medienarbeit	334,06 €
18.09.16	Caritas-Herbstkollekte	786,00 €
25.09.16	Religionsunterricht öffentl. Schulen	287,87 €
09.10.16	Kath. Schulen	581,09 €
16.10.16	St. Hedwig	444,60 €
23.10.16	MISSIO	809,13 €
02.11.16	Priesterausbildung Mittel/Osteuropa	59,63 €
05.11.16	Lichtenberg	89,05 €
06.11.16	Caritas	943,35 €
20.11.16	Diaspora	665,94 €

Kollekteneinnahmen (Gemeinde):		
04.09.16		412,00 €
02.10.16		316,00 €
30.10.16		392,50 €
13.11.16		344,69 €
20.11.16	Ministranten	302,30 €